

LSR-Branche

Das Marktumfeld im Jahr 2017

„Wir machen die Erforschung des Lebens möglich“ lautet das Motto der Life-Science-Research-Industrie (LSR). Und gerade in den Bereichen Pharma, In-vitro-Diagnostika (IVD) und Biotechnologie, wo es um den medizinischen Fortschritt geht, sind die LSR-Firmen wichtige Partner der Unternehmen dieser drei Märkte.

Seit 2012 erstellt die AG Marktforschung der Fachabteilung LSR im Verband der Diagnostica-Industrie (VDGH) regelmäßig einen Überblick zum LSR-Marktumfeld mit dem Ziel, alle Beteiligten im Life-Sciences-Markt über Entwicklungen und Trends im Kontext des LSR-Marktes zu informieren. Jährlich werden seit 2014 die Märkte Chemie, Pharma, Analysen-Bio- und Labortechnikgeräte (ABL), IVD und Biotechnologie dem LSR-Markt gegenübergestellt. Die Daten dazu kommen aus öffentlich zugänglichen, verlässlichen Quellen*.

Das Gesamtvolumen dieser Märkte betrug 2017 rund 87,6 Mrd. Euro, dies entspricht in etwa 2,7 Prozent des Bruttoinlandsprodukts. Wie die Marktdaten der vergangenen vier Jahre gezeigt ha-

ben, wachsen insbesondere die Märkte Pharma, ABL, Biotechnologie und LSR stark. Der Chemie-Markt hatte nach drei Jahren des Umsatzrückgangs 2017 erstmals wieder deutlich zugelegt (+5,4 Prozent) und umfasst ein Volumen von rund 58 Mrd. Euro. Der Gerätemarkt ABL nahm nach vier Jahren kontinuierlichen Wachstums deutlich von 3,26 Mrd. Euro auf 4,17 Mrd. Euro im Jahr 2017 zu. Er zeigt Überschneidungen mit dem LSR-Gerätemarkt, der zurzeit ebenso deutlich wächst.

Die Märkte Pharma, IVD und Biotechnologie haben besondere Beziehungen zum LSR-Markt, da hier die F&E-Abteilungen mit der Schnittstelle Labor Lösungen nachfragen. Das ausgesprochen starke Wachstum der beiden Sparten Pharma und Biotechnologie von 2,1 Mrd. Euro absolut in vier Jahren mit ihren ebenfalls signifikant gestiegenen Ausgaben für F&E, stärken gleichzeitig die Dynamik der LSR-Unternehmen. So betragen die F&E-Ausgaben in den Jahren 2016 und 2017 allein für die Biotechnologie-Branche jeweils deutlich über 1 Mrd. Euro. Der IVD-Markt dagegen hat seine eige-



Termine

7. November, Frankfurt am Main
Sitzung der Fachabteilung LSR

nen Gesetze. Zum einen sind bestimmte Marktsegmente technologisch bedingt auf dem Rückzug (Blutzuckertests), zum anderen ist dieser Markt durch die Gesundheitsgesetzgebung stark reguliert. Die Umsätze haben sich hier im Lauf der letzten vier Jahre nicht verändert und betragen derzeit 2,19 Mrd. Euro.

Der LSR-Markt selbst hat aktuell ein Volumen von 2,19 Mrd. Euro, ist also genau so groß wie der IVD-Markt, verfügt aber im Vergleich hierzu über eine gewaltige Dynamik. Kunden an Universitäten, in der medizinischen Forschung, an Forschungszentren, aber auch private Diagnostik-Labore, Pharma und Biotechnologie sind auf eine funktionierende LSR-Unternehmenslandschaft angewiesen. Vor diesem Hintergrund – und im Kontext des direkten und indirekten Marktumfeldes – wird deutlich, welche immense gesellschaftliche und politische Bedeutung die LSR-Unternehmen mit ihren zahlreichen qualifizierten Mitarbeitern haben. Bei einer inzwischen auch durch die Politik betriebenen, immer weiter fortschreitenden Biologisierung der Gesellschaft, wird die LSR-Branche deutlich an Bedeutung zunehmen. Die Mitgliedsunternehmen der FA LSR sind dafür bestens aufgestellt. (s. <https://lsr.vdgh.de>)

Dr. Jürgen Dreher und Dr. Peter Quick,
Fachabteilung LSR

* Strukturdaten chemischer und pharmazeutischer Erzeugnisse des Statistischen Bundesamtes, Umsatzdaten von Spectaris aus dem Segment Analysen- Bio- und Laborgeräte, Datenerhebung des VDGH, biotechnologie.de, LSR-Markterhebung

Abb.: FA LSR im VDGH

